

Die wichtigsten Beschlüsse der 17. ordentlichen Hauptversammlung der voestalpine AG

- **Dividende für das Geschäftsjahr 2008/09: 1,05 EUR je Aktie.**
- **Neuwahl und Verkleinerung des Aufsichtsrates.**
- **Ermächtigung des Vorstands zur Erhöhung des Grundkapitals sowie zur Ausgabe von Finanzinstrumenten gemäß § 174 AktG.**

Im Rahmen der 17. ordentlichen Hauptversammlung der voestalpine AG wurde heute, Mittwoch, für das Geschäftsjahr 2008/09 eine Dividende von 1,05 EUR je Aktie beschlossen. Sie entspricht damit der vom Vorstand vorgeschlagenen Höhe und wird ab 13. Juli ausgeschüttet. Darüber hinaus wurden eine Verringerung der Anzahl der Mitglieder des Aufsichtsrates sowie die entsprechende Satzungsänderung beschlossen und der Aufsichtsrat neu gewählt.

Die Zahl der von der Hauptversammlung gewählten Mitglieder des Aufsichtsrates verringert sich damit von bisher 10 auf nunmehr 8 Personen. Aufgrund des Auslaufens der Funktionsperioden der Mitglieder des Aufsichtsrates mit Ende dieser Hauptversammlung wurde der Aufsichtsrat neu gewählt.

Bis zum Ende der Hauptversammlung über das Geschäftsjahr 2013/14 wurden folgende Personen in den Aufsichtsrat der voestalpine AG gewählt:

- **Dr. Franz Gasselsberger**, Generaldirektor der Oberbank AG, Linz
- **Dr. Hans-Peter Hagen**, Mitglied des Vorstandes der Wiener Städtischen Versicherung AG – Vienna Insurance Group, Wien
- **Dr. Josef Krenner**, Leiter der Direktion Finanzen des Landes Oberösterreich, Linz
- **Dr. Michael Kutschera**, Rechtsanwalt, Partner bei Binder Grösswang Rechtsanwälte OEG, Wien
- **Dr. Joachim Lemppenau**, Vorstandsvorsitzender a. D. der Volksfürsorge Versicherungsgruppe, Hamburg
- **Mag. Dr. Josef Peischer**, Direktor der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich, Linz
- **Mag. Dr. Ludwig Scharinger**, Generaldirektor der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich AG, Linz
- **Dipl.-Ing. Dr. Michael Schwarzkopf**, Generaldirektor der Plansee Holding AG, Reutte

Dem Aufsichtsrat gehören darüber hinaus künftig folgende vom Betriebsrat entsandte Mitglieder an:

- **Josef Gritz**, Vorsitzender des Arbeiterbetriebsrates der voestalpine Stahl Donawitz GmbH & Co KG, Donawitz
- **Johann Heiligenbrunner**, Vorsitzender des Angestelltenbetriebsrates der voestalpine AG, Linz
- **Johann Prettenhofer**, Vorsitzender des Arbeiterbetriebsrates der Böhler Edelstahl GmbH & Co KG, Kapfenberg, und Vorsitzender des Europäischen Betriebsrates der BÖHLER-UDDEHOLM AG, Wien
- **Hans-Karl Schaller**, Vorsitzender des Konzernbetriebsrates der voestalpine AG, Linz, und Vorsitzender des Europäischen Betriebsrates der voestalpine AG, Linz

In der unmittelbar im Anschluss an die Hauptversammlung abgehaltenen konstituierenden Aufsichtsratssitzung wurden die Herren Dr. Lemppenau als Vorsitzender und Dr. Scharinger als stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates wiedergewählt.

Darüber hinaus fasste die Hauptversammlung folgende wesentliche Beschlüsse:

- **Genehmigtes Kapital und Finanzinstrumente gemäß § 174 AktG**

Zur Erhöhung der Flexibilität in Finanzierungsfragen hat die Hauptversammlung den Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Grundkapital der Gesellschaft innerhalb von fünf Jahren um bis zu 50 % gegen Bar- oder Sacheinlagen zu erhöhen (genehmigtes Kapital). Zudem wurde der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates innerhalb von fünf Jahren Finanzinstrumente gemäß § 174 AktG, das sind Wandelschuldverschreibungen, Gewinnschuldverschreibungen oder Genussrechte, im Ausmaß von bis zu 1 Mrd. EUR auszugeben, die auch das Umtausch- und/oder Bezugsrecht auf den Erwerb von Aktien der voestalpine AG einräumen können. Für die Bedienung von Finanzinstrumenten, die auch das Umtausch- und/oder Bezugsrecht auf Aktien der voestalpine AG einräumen, hat die Hauptversammlung eine bedingte Erhöhung des Grundkapitals um bis zu 80 Mio. Aktien beschlossen (bedingte Kapitalerhöhung).

- **Satzungsänderungen**

Neben der bereits erwähnten Änderung der Satzung zur Reduktion der Kapitalvertreter im Aufsichtsrat, zur Ermächtigung des Vorstand zur Erhöhung des Grundkapitals (genehmigtes Kapital) sowie zur bedingten Erhöhung des Grundkapitals (bedingte Kapitalerhöhung) hat die Hauptversammlung beschlossen, dass Mitteilungen von Aktionären bzw. Kreditinstituten in

deutscher oder englischer Sprache an die voestalpine AG zu richten sind. Dies gilt auch für Depotbestätigungen. Die Verhandlungssprache in der Hauptversammlung ist Deutsch.

Rückfragehinweis

voestalpine AG
Konzernkommunikation
Gerhard Kürner
voestalpine Straße 1
4020 Linz
T. +43/732/65 85-2090
gerhard.kuerner@voestalpine.com
www.voestalpine.com